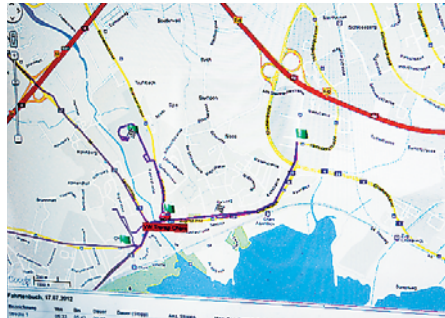




Ein Lieferwagen kommt von seiner Tour zurück.



Die Software zeigt Route und Lieferzeiten der Tour.



Andreas Nussbaumer lobt die erzielte Optimierung.

Fahrzeugortungssystem Tracker

# Ein einfaches Tool zum Optimieren der Lieferungen

Die Bäckerei-Konditorei Nussbaumer in Cham fährt mit vier Lieferfahrzeugen täglich 60 bis 70 Lieferadressen an; bei vielen davon ist eine pünktliche Anlieferung ein absolutes Muss. Andreas Nussbaumer suchte vorerst erfolglos nach einem Hilfsmittel zur Fahrtenkontrolle. Dann stiess er im «panissimo» auf den Hinweis zum Tracker. Nach zwei Monaten Erfahrung ist er nun sehr zufrieden mit dem neuen System.

Wer kennt es nicht: Ein Chauffeur ist wegen einem Stau oder einer Panne verspätet, oder einer der Chauffeure sollte auf dem Rückweg unterwegs noch etwas aufladen gehen. Zwar kann ein Telefon zum Teil weiterhelfen. Wenn der Chef aber am PC oder Smartphone ablesen kann, welche Lieferkunden jedes Fahrzeug schon bedient hat, wo sie gerade stecken und mit welchem Tempo sie unterwegs sind, so hat er doch bessere Entscheidungsgrundlagen, was zu tun ist. Seit in «panissimo» 17/2012 das Ortungssystem Tracker mit einem Sonderangebot für SBKV- und SKCV-Mitglieder vorgestellt wurde, haben einige Betriebsinhaber das System bestellt und erste Erfahrungen damit gemacht. Einer davon ist Andreas Nussbaumer, der zusammen mit seinem Bruder Jürg die Bäckerei-Konditorei Nussbaumer in Cham in vierter Generation leitet. Er hielt schon eine Weile nach einem solchen System Ausschau, fand jedoch nichts Brauchbares. Seit zwei Monaten sind nun zur vollen Zufriedenheit von Andreas Nussbaumer die Tracker in den vier VW Transportern der Firma installiert. Diese beliefern von der zentralen Produktion aus 362 Tage im Jahr täglich die sieben Filialen sowie rund 60 Lieferadressen – Restaurants, Schulen, Spitäler, Heime, das Hockeystadion, Tankstellenshops und andere Wiederverkäufer und die

Mitarbeitenden diverser Firmen der Region. Eine pünktliche Lieferung innerhalb eines kurzen Zeitfensters ist für die meisten dieser Kunden neben der Produktqualität entscheidend – und damit auch dafür, das die Bäckerei Nussbaumer den Auftrag behalten kann.

## Optimierte Touren

Der Einbau der Geräte in den Lieferfahrzeuge lief rasch und einfach, und das via Login per Passwort abrufbare Tool funktionierte am PC und Smartphone sofort.

## Das Handling ist für jeden Anwender einfach.

Der Lieferant gab ein paar Tipps zur Handhabung, und bald resultierten aus der Anwendung erste Erfolge. Das Online-Tool bestätigte vorerst, dass die Touren schon gut organisiert sind, zeigte aber auch Verbesserungspotenzial: Andere Fahrzeiten verschiedener Chauffeure für dieselbe Tour wiesen auf Möglichkeiten zum Optimieren der Route; anrufenden Lieferkunden konnte rasch mitgeteilt werden, wo der Chauffeur gerade ist und wann er bei ihnen eintreffen wird; muss kurzfristig noch eine zusätzliche Fahrt organisiert werden, lässt sich einfach herausfinden, welcher Chauffeur am nächsten vom gewünschten Ort ist; mit dem Herausfinden und Beraten eines an

einer heiklen Stelle zu schnell fahrenden Chauffeurs konnte sogar verhindert werden, dass dieser dort später eine Busse einfuhr. Die sieben Chauffeure (davon fünf in Teilzeit) fürchteten anfänglich das Kontrolliertwerden. Doch die Skepsis hat sich gelegt, denn das Tool wird zur Optimierung und nicht zur Überwachung eingesetzt und ist vor allem in den Hauptlieferzeiten eine nützliche Hilfe. Andreas Nussbaumer erklärt: «Wie im richtigen Leben muss auch dieses Online-Tool vernünftig und nicht kleinlich eingesetzt werden.»

## Zufriedene Kunden

Am Bildschirm zeigt eine Karte die zurückgelegte Strecke und den aktuellen Standort eines Fahrzeugs. Darunter listet eine Tabelle auf, wann das Fahrzeug bei welchem Lieferkunden war, wie lange der Halt dauerte und was die Distanz und die Höchstgeschwindigkeit zwischen zwei Kunden war. Während der morgendlichen Touren läuft das Tool am PC im Büro ständig im Hintergrund, um bei Anfragen sofort Auskunft geben und bei Bedarf reagieren zu können. Das erhöht die Kundenzufriedenheit. Nur zur eigenen Kontrolle wäre eine ständige Überwachung reine Zeitverschwendung. Darum werden nur die Tourenlängen einmal pro Woche überprüft. Eventuell könnte das System auch im Fall eines Fahrzeugdiebstahls

hilfreich sein, doch wegen der Cleverness der solche Systeme oft bald ausschaltenden Diebe braucht es dann eine rasche Reaktion.

## Bestellung über den SBKV

Nussbaumer hat ausgerechnet